



## KONTAKT / TERMINVERGABE:

Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie

### Sprechstunden in der Fußchirurgie:

Mo, Di, Do: 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Mi und Fr: 8:00 - 13:00 Uhr

### Anmeldungen über die Ambulanz:

Telefon: 02822 73-1710  
Telefax: 02822 73-1108  
E-Mail: fusszentrum-emmerich@prohomine.de

## FUß- UND SPRUNG-GELENKCHIRURGIE

Zentrum für Diagnostik und Therapie



## GEMEINSAM FÜR EINE ERFOLGREICHE BEHANDLUNG



ZENTRUM FÜR FUß- UND SPRUNGGELLENKCHIRURGIE  
Emmerich

- » Orthopäden
- » Schmerztherapeuten
- » Pflegedienst
- » Physiotherapeuten
- » Orthopädietechniker
- » Anästhesisten
- » Rheumatologen
- » Sozialarbeiter



klimateutral gedruckt 11/22

St. Willibrord  
Spital  
Emmerich-Rees  
Eine Einrichtung der pro homine



St. Willibrord-Spital Emmerich  
Willibrordstraße 9  
46446 Emmerich am Rhein  
Tel.: 02822 73-0  
www.willibrord.de

Du findest uns auf

St. Willibrord  
Spital  
Emmerich-Rees  
Eine Einrichtung der pro homine



## LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

der Fuß besteht aus 26 Knochen, 33 Gelenken, 20 Muskeln, 107 Sehnen und Bändern. Die Füße tragen uns durchs Leben, im Durchschnitt etwa 160.000 Kilometer weit. Unsere Füße sind ständiger Belastung ausgesetzt, der sie nicht immer standhalten. Im Laufe seines Lebens leidet fast jeder Mensch mindestens einmal unter schmerzenden Füßen.

Unsere hochspezialisierte Fußchirurgie hilft Ihnen, schnell wieder auf eigenen Füßen zu stehen. Gemäß den Richtlinien der DAF (Deutsche Assoziation für Fuß- und Sprunggelenk) behandeln wir alle angeborenen und erworbenen Fußveränderungen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen umfassend – konservativ wie auch operativ. Dies betrifft sowohl das Skelett als auch das Weichteilgewebe des Fußes. Im St. Willibrord-Spital ist das Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie der Abteilung für Allgemeine Orthopädie angegliedert. Zentrumsleiter ist Oberarzt Ramin Cordis.

## ZIELE UND METHODEN DER FUßCHIRURGIE

Ziel der modernen Fußchirurgie, wie sie im St. Willibrord-Spital betrieben wird, ist die individuelle, differenzierte und schmerzarme Vorgehensweise. Sie schont Gelenke und Weichteile, stellt die mechanisch korrekte Belastung wieder her und sichert die Korrektur langfristig.

Dabei steht dem versierten Operateur ein weitreichendes Spektrum operativer Verfahren zur individuellen Lösung einer jeden Fehlstellung zur Verfügung. Zum Einsatz kommen bilanzierende Weichteileingriffe, gelenkerhaltende Umstellungen zur Korrektur der knöchernen Formgebung, Versteifungen verschlissener Gelenke und der künstliche Gelenkersatz im Bereich des oberen Sprunggelenks sowie auch der Großzehe.

## SPEZIALGEBIET DER ORTHOPÄDIE

Gegen Ende des 20. Jahrhunderts entwickelte sich die moderne Fußchirurgie als Spezialgebiet innerhalb der Orthopädie und machte rasch enorme Fortschritte. Entscheidend dafür waren ein grundlegendes und exakteres Verständnis krankhafter Faktoren am Fuß, der Fortschritt in der Diagnostik (bildgebende Verfahren, Gang- / Belastungsanalysen, Fußdruckmessungen) und stetig verbesserte Implantate zur Herstellung oder Sicherung des Operationsergebnisses.

## POSTOPERATIVE VERSORGUNG

Wesentlicher Aspekt der modernen Fußchirurgie ist auch die Auseinandersetzung mit den postoperativen Schmerzen und der postoperativen Mobilität. Ein zum Ende der Operation gesetzter Fußblock (Leitungsanästhesie mit einem lang wirksamen, lokalen Betäubungsmittel) gewährleistet die Schmerzarmut und eine postoperativ angepasste Versorgung mit Schmerzmitteln. Postoperative Hilfsmittel zur frühzeitigen Wiederaufnahme des beidbeinigen Laufens verbessern die Mobilität.

Dem Spezialisten zeigt sich ein vielseitiges Bild an Erkrankungen der Füße, die sowohl angeboren als auch erworben sein können.

## ANGEBORENE ERKRANKUNGEN

Bei den angeborenen Erkrankungen spielt insbesondere der kindliche Knick-Senk-(Platt)fuß eine bedeutende Rolle. Hier wird gemäß dem aktuellen Trend mittels Kalkaneus-Stop-Schraube behandelt. Auch der frühkindliche, angeborene Spreizfuß mit Hallux valgus wird z. B. therapiert. Im Rahmen der neuropädiatrischen Sprechstunde im Verbund mit dem Marien-Hospital Wesel, Partnerkrankenhaus unter dem Dach der pro homine, wird der Fuß in Zusammenarbeit zwischen Orthopäden, Kinderärzten, Physiotherapeuten und Orthopädietechnikern begutachtet und den oftmals neurologisch schwer kranken Kindern ein Therapiekonzept erstellt. Insbesondere hierbei gilt es, den Fuß nicht isoliert, sondern als Teil eines Ganzen zu betrachten und zu behandeln.

## ERWORBENE ERKRANKUNGEN

Zu den erworbenen Erkrankungen zählen: Knick-Senk-Spreizfuß, Hallux valgus (Ballenzeh), Krallenzehe, Hammerzehe, Verschleiß der Gelenke (Arthrose), entzündliche Veränderungen (Rheuma), Fehlstellungen nach Unfällen, Bandinstabilitäten, Band- und Sehnenverletzungen.

### Oberarzt Ramin Cordis

Leiter des Zentrums für  
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie  
Emmerich



In diesen Fällen werden alle gängigen modernen fußchirurgischen Verfahren angewandt. Dies gilt ebenso für Zustände nach Voroperationen. Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Orthopädietechnik. Ganganalysen und eine umfassende Hilfsmittelbereitstellung werden vorgehalten. Im Rahmen der speziellen Fuß-Sprechstunde erfolgt neben den operativen Empfehlungen eine weitreichende Beratung zu konservativen Aspekten wie Einlagen, Schuhversorgungen und -zurichtungen. Weitere Gesichtspunkte sind die Ernährung, das Gewicht sowie die beruflichen und sportlichen Belastungen.

# UNSERE BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE:

- » Korrekturen bei Knick-Senk-(Platt-) und Spreizfuß im Kindesalter
- » Korrigierende Umstellungsoperation bei Knick-Senk-Spreizfußbildung
- » Korrektur des Schiefstands der Großzehe (Hallux valgus)
- » Chirurgie der akuten und chronischen Band- und Sehnenverletzungen
- » Korrektur des Großzehengelenks bei Gelenkverschleiß (Hallux rigidus)
- » Diabetisches Fußsyndrom (in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Allgemeine Chirurgie)
- » Kleinzehenkorrekturen aller Art
- » Versorgung von Knochenbrüchen am Fuß und Sprunggelenk
- » Korrektur degenerativer und unfallbedingter Fehlstellungen durch Korrektur-Operationen bzw. Versteifungen; am Sprunggelenk alternativ Sprunggelenks-Endoprothese
- » Orthopädietechnische Schuhzurichtung, Einlagen, Orthesen- und Hilfsmittelversorgung

## UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

KOOPERATIONSPARTNER (ABTEILUNG / PRAXIS / ZENTRUM)	KLINIKUM / VERBAND
Laborbetriebsgemeinschaft Dr. Dirkes-Kersting und Dr. Kirchner	Hygieneinstitut Gelsenkirchen
MVZ Radiologie im Forum Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin GmbH	Standort Emmerich am St. Willibrord-Spital Emmerich
Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	St. Willibrord-Spital Emmerich
Abteilung für Innere Medizin	St. Willibrord-Spital Emmerich
Abteilung für Allgemeinchirurgie	St. Willibrord-Spital Emmerich
Abteilung für Akutgeriatrie und Frührehabilitation	St. Willibrord-Spital Emmerich
Abteilung für Gefäßchirurgie	Marien-Hospital Wesel
Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie der Maximalversorgung	St. Rochus Hospital Castrop-Rauxel
Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie	Florence-Nightingale- Krankenhaus Düsseldorf-Kaiserswerth
Pathologie im Hanseviertel Wesel	Standort Wesel
Reha-Zentrum Niederrhein Physiotherapiezentrum Emmerich	St. Willibrord-Spital Emmerich
Sozialdienst	St. Willibrord-Spital Emmerich